



19. Wahlperiode

zu Drucksachen **19/2914,**
2915 neu,
2916 bis 2921

HESSISCHER LANDTAG

15. 12. 2015

Hinweis

zu den Drucksachen 19/2914, 19/2915 neu, 19/2916 bis 19/2921

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Die Änderungsanträge wurden zurückgezogen.

Wiesbaden, 15. Dezember 2015

Kanzlei des Landtags

**HESSISCHER LANDTAG**

09. 12. 2015

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307**

Inhalt des Antrags: **Anwärterstellen und Überstundenausgleich**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Buchungskreis: 2290

Produktnummer lt. Leistungsplan 1-4

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	1.478.996,2	+5.010,0	1.484.006,2
Produktabgeltung	1.456.710,6	+5.010,0	1.461.720,6

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Veränderung der o. g. Produkte bzw. des Leistungsplans bedingen auch entsprechende Anpassungen von Produktblätter, Erfolgsplan und Überleitungsrechnung.

- Es werden 100 Anwärterstellen mit Einstellungstermin September 2016 neu geschaffen. Kosten: 0,51 Mio. Euro.
- Für die Abgeltung von Überstunden stehen im Jahre 2016 weitere 3,5 Mio. Euro zur Verfügung
- 1 Mio. Euro sind in einem ersten Schritt für die Anschaffung von Schutzausrüstungen für Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei, die in besonderen Einsatzlagen zur Unterstützung der Bereitschaftspolizei eingesetzt werden, sowie für die Anschaffung effektiv kugelsicherer Westen vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 4	811.958.000	+4.010.000	815.968.000
HG 5	278.706.600	+1.000.000	279.706.600

Begründung des Änderungsantrags:

Die Neuschaffung von Anwärterstellen trägt zur langfristigen Sicherung eines qualifizierten Personalbestandes der hessischen Polizei bei.

Eine Überstundenabgeltung ist mehr als gerechtfertigt. Sie trägt zudem zur Motivation der Beamtinnen und Beamten bei.

Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei sehen sich in besonderen Einsätzen, beispielsweise zur Unterstützung der Bereitschaftspolizei bei Krawallen am Rande von Fußballspielen oder Demonstrationen, aufgrund ihrer erkennbar schwächeren Schutzausrüstung zunehmend körperlichen Angriffen ausgesetzt. Der Bereitschaftspolizei vergleichbare Schutzausrüstungen mindern das Verletzungsrisiko erheblich.

Des Weiteren sollen für die Schutzpolizei kugelsichere Westen angeschafft werden, die nicht, wie die aktuell verwendeten, lediglich dem Beschuss aus leichteren Handfeuerwaffen (Kurz Waffen) stand halten. Kugelsichere Westen müssen auch dem Beschuss aus Lang- und Schnellfeuerwaffen widerstehen können.

Wiesbaden, 8. Dezember 2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Thorsten Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Mathias Wagner (Taunus)

**HESSISCHER LANDTAG**

09. 12. 2015

HHA

Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)
Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Anwärterstellen und Überstundenausgleich**Einzelplan **03** **Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Buchungskreis: 2290

Produktnummer lt. Leistungsplan 1-4

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	1.478.996,2	+5.010,0	1.484.006,2
Produktabgeltung	1.456.710,6	+5.010,0	1.461.720,6

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Veränderung der o.g. Produkte bzw. des Leistungsplans bedingen auch entsprechende Anpassungen von Produktblätter, Erfolgsplan und Überleitungsrechnung.

- Es werden 100 Anwärterstellen mit Einstellungstermin September 2016 neu geschaffen. Kosten: 0,51 Mio. Euro.
- Für die Abgeltung von Überstunden stehen im Jahre 2016 weitere 3,5 Mio. Euro zur Verfügung
- 1 Mio. Euro sind in einem ersten Schritt für die Anschaffung von Schutzausrüstungen für Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei, die in besonderen Einsatzlagen zur Unterstützung der Bereitschaftspolizei eingesetzt werden, sowie für die Anschaffung effektiv kugelsicherer Westen vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 4	811.958.000	+4.010.000	815.968.000
HG 5	278.706.600	+1.000.000	279.706.600

Begründung des Änderungsantrags:

Die Neuschaffung von Anwärterstellen trägt zur langfristigen Sicherung eines qualifizierten Personalbestandes der hessischen Polizei bei.

Eine Überstundenabgeltung ist mehr als gerechtfertigt. Sie trägt zudem zur Motivation der Beamtinnen und Beamten bei.

Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei sehen sich in besonderen Einsätzen, beispielsweise zur Unterstützung der Bereitschaftspolizei bei Krawallen am Rande von Fußballspielen oder Demonstrationen, aufgrund ihrer erkennbar schwächeren Schutzausrüstung zunehmend körperlichen Angriffen ausgesetzt. Der Bereitschaftspolizei vergleichbare Schutzausrüstungen mindern das Verletzungsrisiko erheblich.

Des Weiteren sollen für die Schutzpolizei kugelsichere Westen angeschafft werden, die nicht, wie die aktuell verwendeten, lediglich dem Beschuss aus leichteren Handfeuerwaffen (Kurz Waffen) stand halten. Kugelsichere Westen müssen auch dem Beschuss aus Lang- und Schnellfeuerwaffen widerstehen können.

Wiesbaden, 8. Dezember 2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Thorsten Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Mathias Wagner (Taunus)